



## MW Volamit 040

### Beidseitig beschichtete Mineralwolle-Lamellenplatte

#### Produktbeschreibung

Nichtbrennbare Fassadendämmung als Steinwolle-Lamellenplatte im handlichen Format mit beidseitig aufgebrachtter Haftbeschichtung für WARM-WAND Plus MW im Massiv- und Holzbau, WARM-WAND Keramik/Naturstein sowie Systemaufdopplungen. Entspricht auch den Anforderungen an WAP-zg nach DIN 4108-10.

#### Lagerung

Trocken lagern und vor Feuchtigkeit schützen.

#### Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 13162 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

#### Eigenschaften und Mehrwert

- Mineralwolle gemäß DIN EN 13162
- Brandverhalten Klasse A1 nichtbrennbar nach EN 13501-1
- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_B = 0,041 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- Wärmedämmend
- Diffusionsoffen
- Beidseitig vorbeschichtete Oberfläche
- Alterungsbeständig
- Dimensions- und formstabil

## Beidseitig beschichtete Mineralwolle-Lamellenplatte

### Anwendungsbereich

Dämmplatte für das Wärmedämm-Verbundsystem gemäß Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung / Allgemeiner Bauartgenehmigung:

- Z-33.43-82 WARM-WAND Plus MW im Massivbau
- Z-33.49-981 WARM-WAND Aufdopplung
- Z-33.47-899 WARM-WAND Plus MW im Holzbau
- Z-33.46-424 WARM-WAND Keramik MW im Massivbau
- Z-33.46-1703 WARM-WAND Naturstein MW im Massivbau

Die maximale Dämmstoffstärke beträgt 200 mm.

Bis 400 mm Dämmstoffdicke als Mineralwolle-Lamelle gemäß Allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung / Allgemeiner Bauartgenehmigung:

- Z-33.44-83 WARM-WAND Plus MW im Massivbau

Mit guten Wärmedämmeigenschaften, speziell für den Einsatz bei nicht-brennbaren Fassaden, z. B. bei Hochhäusern.

Außerdem einsetzbar als

- Brandriegel für Maßnahmen gegen Sockel- und Raumbrand für Knauf WARM-WAND Basis EPS, Keramik EPS und Naturstein EPS und Systemaufdopplungen

- Brandriegel für WARM-WAND-Systeme mit EPS-Dämmstoffen im Holzbau

MW Volamit 040 ist auch für gebogene Bauteiloberflächen geeignet.

### Ausführung

#### Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Nicht tragfähige Beschichtungen	Vollständig entfernen
Putzhohlstellen	Vollständig entfernen und mit geeignetem Putz verschließen, Standzeiten beachten
Beton, Anstriche, Altputze	Mit Wasserhochdruck staubfrei reinigen und vollständig trocknen lassen
Kreidende oder sandende Oberflächen	Mit Grundol verfestigen

<b>Hinweis</b>	Die Prüfungen der Untergrundbeschaffenheit und der baulichen Voraussetzungen erfolgen in Eigenverantwortung des Auftragnehmers.
----------------	---

#### Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn der Arbeiten entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Untergrundvorbehandlung gemäß Tabelle „Untergrund und Vorbehandlung“.

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit dem Klebemörtel prüfen. Voranstriche/Grundierungen vor Weiterarbeit mindestens 12 Stunden trocknen lassen.

Unebenheiten im Untergrund können bei geklebten WARM-WAND Systemen bis maximal 10 mm, bei geklebten und gedübelten WARM-WAND Systemen bis maximal 20 mm mit Klebemörtel ausgeglichen werden.

### Verarbeitung

Durch die Haftbeschichtung an der Oberfläche wird eine optimale Putzhaftung gewährleistet. Die Haftbeschichtung ist für den maschinellen Kleberauftrag geeignet und trägt zu einer wesentlichen Verbesserung bei der Verlegung bei.

MW Volamit 040 unverzüglich in den frisch aufgetragenen Klebemörtel schiebend eindrücken (einschwimmen, leicht hin und her schieben).

<b>Hinweis</b>	Eine Verklebung mit Klebschaum ist für Mineralwolle-Dämmstoffe nicht zugelassen.
----------------	--

#### Verklebung auf Untergrund im Massivbau

MW Volamit 040 wird mit zugelassenen Klebe- und Armiermörteln, z. B. SM300, SM700 Pro, Luströ oder Duo-Kleber, auf dem vorbehandelten Untergrund von unten nach oben im Verband fluchtgerecht, planeben und versatzfrei angebracht. Kreuzfugen sind durch einen Stoßversatz von  $\geq 100$  mm zu vermeiden. Eindringen von Klebemörtel in die Dämmplattenstöße vermeiden. Offene Plattenfugen bis 5 mm Breite können mit schwerentflammbarem Füllschaum B1, Plattenfugen  $> 5$  mm oder Fehlstellen müssen mit gleichwertigem Dämmstoff ausgefüllt werden. Auf eine Eckverzahnung kann bei Dämmstoffdicken  $\leq 200$  mm verzichtet werden.

#### Vollflächiger Kleberauftrag

Eine vollflächige Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Platte (händisch) oder auf die Wand (maschinell) und anschließendes Verziehen mit einer Zahntraufel ist zugelassen.

#### Teilflächiger Kleberauftrag

Eine teilflächige Verklebung durch händisches Auftragen des Klebers auf die Platte (Randwulst-Punkt-Verklebung) ist nicht zugelassen.

Eine teilflächige Verklebung durch das maschinelle Auftragen des Klebers auf die Wand ist zugelassen. Die Klebewülste ca. 50 mm breit und in Wulstmitte  $\geq 10$  mm dick im Abstand von  $\leq 100$  mm auf den Untergrund aufspritzen. Dabei die Klebeverbindungsfläche von  $\geq 50$  % einhalten. Bei WARM-WAND Keramik und WARM-WAND Naturstein ist eine Klebeverbindungsfläche von  $\geq 60$  % einzuhalten.

Bei Dämmstoffdicken  $> 200$  bis 400 mm muss bei einer maximalen Windlast von  $1,1 \text{ kN/m}^2$  der Klebeflächenanteil  $\geq 50$  % und bei einer maximalen Windlast von  $1,6 \text{ kN/m}^2$  der Klebeflächenanteil  $\geq 70$  % betragen.

Randbereiche (z. B. Wandöffnungen, horizontale Gebäudekanten) werden mit einer durchgehenden Kleberwulst versehen, damit keine Hinterlüftungen entstehen können.

#### Montage an Deckenunterseiten

Anwendung im Massivbau nach Z-33.43-82 an Deckenunterseiten aus Beton mit oder ohne Putz durch Dübelung durch das Armiergewebe mit Schraubdübel STR U 2G oder HTR-P möglich. Die Verklebung der Dämmplatten für die Deckenunterseite kann vollflächig und teilflächig mit SM700 Pro oder Duo-Kleber erfolgen. Ab 180 mm Dämmstoffdicke werden die Dämmstoffe vollflächig mit Duo-Kleber verklebt. Es dürfen Dämmstoffe einlagig in einer Dicke von 80 – 200 mm verwendet werden.

#### Verklebung im Holzbau

Eine vollflächige Verklebung durch Auftragen des Klebers auf die Platte oder auf den Untergrund und anschließendes Verziehen mit einer Zahntraufel ist zugelassen.

Beim Verkleben auf Plattenuntergründen im Holzbau kann zusätzlich Pastol Dry oder Luis als Klebe- und Armiermörtel gemäß abZ Z-33.47-899 verwendet werden. Die Platte ist konstruktiv mit mindestens einem Dübel pro Element, z. B. mit Schraubdübel STR H A2 oder STR H E, zu befestigen.

### Verdübelung

Vor der Verdübelung muss der Klebemörtel ausreichend erhärtet sein. Zusätzlich zur Verklebung muss eine Verdübelung bei WARM-WAND Keramik und Naturstein sowie bei Systemaufdopplungen bzw., wenn kein Nachweis der Haftzugfestigkeit von 0,08 N/mm<sup>2</sup> vorliegt oder eine Windlast von > 1,6 kN/m<sup>2</sup> gegeben ist, erfolgen. Die Dübelung mit Schlagdübel CNplus 8 und Dübelteller DT140 oder mit Schraubdübel STR U 2G und Dübelteller SBL 140 plus kann unter der Gewebearmierung oberflächenbündig ausgeführt werden.

Bei WARM-WAND Keramik und Naturstein sowie bei Verdübelung deckenunterseitig muss die Verdübelung immer durch das Gewebe erfolgen. Zusätzliche Dübelteller werden hierfür nicht benötigt. Beim STR U 2G wird der Dübelschaft mit dem STR U Stopfen verschlossen.

### Hinweise

Spritzwasserbereich bis 300 mm über Geländeoberkante mit Sockeldämmplatte ausführen. Anschlüsse an andere Bauteile mit geeigneten Anschlussprofilen oder Fugendichtbändern schlagregendicht ausführen.

Weitere technische Informationen und Angaben zur Verarbeitung und Verdübelung gemäß

[WE112.de](http://WE112.de) WARM-WAND Plus MW im Massivbau,

[WE202.de](http://WE202.de) WARM-WAND Plus MW im Holzbau

[WE101e.de](http://WE101e.de) WARM-WAND Keramik/Naturstein im Massivbau sowie

[P323-E01.de](http://P323-E01.de) WARM-WAND Plus MW – Aufdopplung im Massivbau und Technische Blätter der jeweiligen Systemkomponenten beachten.

### Verarbeitungstemperatur/-klima

Verarbeitung nicht unter +5 °C und über +30 °C. Die Abbindezeit des Klebemörtels ist zu berücksichtigen. Der Untergrund muss frostfrei sein. Die Dämmplatten während der Verarbeitung und Lagerung vor Feuchte schützen. Innenputz- und Estricharbeiten sollten abgeschlossen und die Bauteile soweit trocken sein, dass eine übermäßige Feuchtigkeitsanreicherung nicht mehr gegeben ist.

### Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	MW Volamit 040
Brandverhalten	EN 13501-1	Klasse	A1
Bezeichnungsschlüssel	–	–	Paroc: MW-EN13162-T5-DS(70,90)-CS(Y)40-TR80-WS-WL(P)-MU1 Rockwool: MW-EN 13162-T5-DS(70,-)-CS(Y)40-TR80-WL(P)-MU1-SDi*-AFr15 Knauf Insulation: MW EN 13162 T5-DS(70,-)-DS(70,90)-CS(Y)40-TR80-WS-WL(P)-MU1-SS20
Schmelzpunkt	DIN 4102-17	°C	≥ 1000
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ <sub>b</sub>	DIN 4108-4	W/(m·K)	0,041
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	DIN EN 12086	–	1
Längenbezogener Strömungswiderstand r	DIN EN 29053 (Mittelwert)	kPa·s/m <sup>2</sup>	25
Verhalten der Druckspannung bei 10 % Stauchung σ <sub>10</sub>	EN 826	kPa	≥ 40
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene σ <sub>mt</sub>	EN 1607	kPa	≥ 80

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

## Beidseitig beschichtete Mineralwolle-Lamellenplatte

### Lieferprogramm

Bezeichnung	Plattendicke mm	Plattenformat mm	Verpackungseinheit		Artikelnummer	EAN	
			m <sup>2</sup> /Paket	m <sup>2</sup> /Palette			
MW Volamit 040	60	200 x 1200	1,92	19,20	00128326	4003982204523	
	80		1,44	14,40	00128327	4003982204530	
	100		0,96	11,52	00128328	4003982204547	
	120		0,96	9,60	00128329	4003982204554	
	140		0,96	7,68	00128330	4003982204561	
	160		0,96	5,76	00128331	4003982204578	
	180		0,96	5,76	00128332	4003982204585	
	200		0,96	5,76	00128333	4003982204592	
	220		0,48	4,80	00178375	4003982214454	
	240		0,48	4,80	00178374	4003982214447	
	260		0,48	3,84	00412720	4003950092923	
	280		0,48	3,84	00412727	4003950092930	
	300		0,48	2,88	00412730	4003950092947	
	Sonder					00128334	4003982204929

MW Volamit 040 entspricht folgenden ausgelieferten Produkten:  
 Knauf Insulation Putzträgerlamelle FKL C2  
 Paroc FAL 1cc  
 Rockwool Speedrock II



#### Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe [pd.knauf.de](http://pd.knauf.de)



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:  
[youtube.com/knauf](https://www.youtube.com/knauf)



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB  
[ausschreibungcenter.de](http://ausschreibungcenter.de)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.  
[knauf.de/infothek](http://knauf.de/infothek)

#### Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

► **Tel.: 09001 31-2000 \***

► [knauf-direkt@knauf.com](mailto:knauf-direkt@knauf.com)

► [www.knauf.com](http://www.knauf.com)

#### Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.